



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 2 | 30. Januar 2025



aktuell auf [oberuzwil24](http://oberuzwil24.ch)

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

**Publikationsorgan der
Gemeinde Oberuzwil**

11. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion

Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage

3100 Exemplare

Druck und Layout

Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe

13. Februar 2025

Inserate- und Redaktionsschluss

7. Februar 2025, 8.30 Uhr



Titelbild: Melanie Müller



STEUERAMT

Steuererträge über Budgetvorgaben

Die Steuerabrechnung der Gemeinde Oberuzwil zeigt für das abgelaufene Jahr, gesamthaft über alle Steuerarten gesehen, ein positives Ergebnis.

Dank der erfreulichen Mehrerträge gegenüber dem Voranschlag, mussten die budgetierten Bezüge aus den Steuerausgleichsreserven nicht getätigt werden. Der Mehrertrag in der Endabrechnung resultiert hauptsächlich aus der Auflösung von Rückstellungen aus der Steuerfussreduktion der Jahre 2022 und 2023.

Positive Entwicklung einfache Steuer

Das Budget 2024 prognostizierte eine Zunahme der einfachen Steuer von 3 Prozent. Die Steuerabrechnung 2024 zeigt eine Zunahme der einfachen Steuer von 4,7 Prozent. Damit liegt die Zunahme der einfachen Steuer in der Gemeinde Oberuzwil

deutlich über dem Schnitt aller St.Galler Gemeinden. Ebenfalls ein sehr erfreuliches Ergebnis erreichten die Gesellschaftssteuern (Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen). Mit dem besten Ergebnis der letzten 10 Jahre wurden die budgetierten Erträge um rund 200 000 Franken übertroffen.

Nachzahlungen aus Vorjahren

Die Nachzahlungen von natürlichen Personen aus Vorjahren (2023 und älter) ergeben im langjährigen Schnitt jährliche Erträge von rund 1,1 Millionen Franken. Aufgrund des überdurchschnittlichen Ertrages in der Jahresrechnung 2023 von rund 2,2 Millionen Franken, wurden für das Jahr 2024 Nachzahlungen von rund 1,4 Millionen Franken budgetiert. Das Ergebnis mit rund 1,1 Millionen Franken beläuft sich damit wieder auf dem langjährigen Mittel.

Grundstückgewinnsteuern erneut mit sehr gutem Ergebnis

Nach den ausserordentlich hohen Erträgen im Rechnungsjahr 2023, mit rund 1,25 Millionen Franken, konnten auch fürs 2024 erfreulich hohe Erträge bei den Grundstückgewinnsteuern verbucht werden. Erwartet wurde allgemein ein Rückgang. So budgetierte die Gemeinde Oberuzwil einen Ertrag von 900 000 Franken, welcher mit dem Ergebnis von rund 1 050 000 Franken erfreulich deutlich übertroffen werden konnte. Im Bereich der Budgetvorgaben (leicht darüber) bewegen sich die Quellensteuern und die Grundsteuern. Leicht unter dem Budget liegen die Erträge der Handänderungssteuern.

Dank an die Steuerpflichtigen

Im vergangenen Jahr wurden rund 25 400 Franken Ausgleichs- und Vergütungszinsen gutgeschrieben und rund 60 000 Franken belastet. Die Steuerausstände belaufen sich per Ende 2024 auf 13,28 Prozent, was einer Zunahme von rund 0,2 Prozent entspricht. Laut Angaben des Steueramtes darf die Gemeinde Oberuzwil dennoch auf sehr verlässliche Steuerzahlende zählen. Die Steuerpflichtigen, welche stets zuverlässig ihrer Deklarations- und Zahlungspflicht nachkommen, werden sehr geschätzt. Ihnen allen gehört ein grosser Dank.

Steuerabrechnung	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Einfache Steuer 100%	13 013 633.93	13 403 000.00	13 626 728.72
Einkommens-/ Vermögensteuern			
(Steuerfuss 117%)	15 225 951.70	15 682 000.00	15 943 272.24
Bezug Steuerausgleichsreserve	0.00	433 000.00	0.00
Auflösung Rückstellung	250 000.00		547 056.30
Nachzahlungen	2 198 576.32	1 404 000.00	1 111 380.97
Gemeindesteuern			
Grundsteuern	1 278 954.35	1 290 000.00	1 324 728.00
Handänderungssteuern	745 478.55	600 000.00	584 066.85
Anteile am Staatssteuerertrag			
Grundstückgewinnsteuern	1 252 614.25	900 000.00	1 051 258.95
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (Firmen)	875 257.60	850 000.00	1 061 412.30
Quellensteuern	464 482.90	450 000.00	483 774.80
Total Steuerertrag	22 291 315.67	21 609 000.00	22 106 950.41



ABSTIMMUNG

am Sonntag, 9. Februar 2025

Eidgenössische Vorlage

– Volksinitiative vom 21. Februar 2023

«Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der Planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Informationen zur brieflichen Stimmabgabe und zu den Urnenöffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis in den Abstimmungsunterlagen.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis **Freitag, 7. Februar 2025, 14.00 Uhr**, im Gemeindehaus (Front-Office) bei der Stimmregisterführerin bezogen werden.

E-Voting

Für die Stimmberechtigten, welche sich für E-Voting angemeldet haben, ist die elektronische Urne seit Montag, 13. Januar 2025, 12.00 Uhr geöffnet und schliesst am Samstag, 8. Februar 2025 um 12.00 Uhr.



SIRENENTEST

In der ganzen Schweiz wird im Rahmen des ordentlichen Sirenentests die Funktionsbereitschaft des Allgemeinen Alarms, des Wasseralarms und der App «Alertswiss» getestet am

Mittwoch, 5. Februar 2025 von 13.30 bis längstens 16.30 Uhr

Es müssen keine Schutzmassnahmen ergriffen werden.

Jetzt App downloaden

Ergänzend zum Alarmierungs- und Informationssystem mittels Sirenen und Radio warnen und informieren die Behörden die Bevölkerung bei Katastrophen auch via Alertswiss. Die Alertswiss-App gibt es kostenlos für Android- und für iOS-Systeme.



VERWALTUNG

Als Einheitsgemeinde erfolgreich ins Jahr gestartet

Zu Beginn des Jahres fand in der Mehrzweckhalle in Oberuzwil eine feierliche Neujahresbegrüssung für das gesamte Personal der Einheitsgemeinde Oberuzwil statt.

Gemeindepräsident Andreas Eisenring – welcher sein Amt am 1. Januar 2025 angetreten hat – hat sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung eingeladen, gemeinsam das neue Jahr zu begrüssen.

In seiner Ansprache wünschte Andreas Eisenring allen Anwesenden viel Zufriedenheit, eine Prise Glück und ein erfolgreiches Jahr 2025. Der Anlass bot eine gute Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und mit frischem Elan, vielen Ideen und spannenden Herausforderungen in das neue Jahr 2025 zu starten.

Dank für Übergabe und Vertrauen

In seiner Rede dankte Andreas Eisenring auch seinem Vorgänger, Cornel Egger für den reibungslosen Übergang sowie das grosse Vertrauen. Die Gelegenheit vor Ort wurde genutzt, um den gesamten Gemeinderat sowie den Schulrat in den neuen Zusammensetzungen namentlich vorzustellen.

Planung der nächsten Monate

Der Gemeindepräsident betonte, wie sehr er sich darauf freue, in den ersten Wochen und Monaten in den verschiedenen

Gremien Fuss zu fassen, Mitarbeitende und Behördenmitglieder besser kennenzulernen und die eine oder andere Veränderung bzw. Justierung vorzunehmen.

Der Abend wurde durch die Oberstufenschülerin Sarina Wiesli am Flügel begleitet – für diesen hervorragenden Auftritt wird Sarina herzlich gedankt!

Die Einladung zur Neujahresbegrüssung in gemütlichen Rahmen wurde von allen Anwesenden sehr geschätzt.

Blühe, wo du gerade bist. Der Wunsch nach Neuem ist in uns allen – mal lauter, mal leiser, mal sehnlich, mal bloss ganz subtil – aber ständig da.

unbekannt

Post vom Steueramt

In diesen Tagen erhalten Sie die vorläufige Steuerrechnung für die Kantons- und Gemeindesteuern 2025 und für die Direkte Bundessteuer 2024. Das Steueramt empfiehlt, die provisorischen Rechnungen zu prüfen. Entsprechen diese den aktuellen Einkommens- und Vermögensverhältnissen?

Auch wenn es sich um eine vorläufige Rechnung handelt, muss der geschuldete Betrag im laufenden Jahr beglichen werden. Eine möglichst frühe Gesamt- oder Ratenzahlung lohnt sich, da jede Zahlung ab Zahlungseingang zu Gunsten der Steuerpflichtigen bis zur definitiven Schlussrechnung verzinst wird. Umgekehrt wird für den Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Lasten der Steuerpflichtigen ein Zins erhoben. Der Zinssatz beträgt ab 1. Januar 2025 neu 0,75 Prozent.

Online-Anpassung der vorläufigen Steuerrechnungen

Entspricht die provisorische Rechnung nicht den momentanen finanziellen Verhältnissen, kann unter steuern.sg.ch via eKonto/eFaktoren die vorläufige Rechnung online angepasst werden. Können die vorgegebenen Zahlungstermine nicht eingehalten werden, besteht via eKonto die Möglichkeit, Ratenzahlungen zu vereinbaren oder den aktuellen Kontoauszug einzusehen.

Vollelektronische Steuererklärung (eFiling)

Ebenfalls in diesen Tagen werden die Steuererklärungsformulare 2024 versandt. Seit dem Jahr 2022 kann die Steuererklärung inklusive aller notwendigen Beilagen mit dem Steuerdeklarationsprogramm eTaxes vollständig digital eingereicht werden. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist bei einer vollständigen digitalen Einreichung nicht mehr notwendig. eFiling ermöglicht die papierlose Einreichung der Steuererklärung. Mit der App «oBeam» per Handy oder direkt mit dem Steuerdeklarationsprogramm können die notwendigen Beilagen hochgeladen und zusammen mit den Deklarationsdaten sicher digital übermittelt werden. Ausführliche Informationen zu eFiling stehen den Steuerpflichtigen unter steuern.sg.ch/efiling zur Verfügung.

Das Steueramt bittet die Steuerpflichtigen die bequeme Möglichkeit von eFiling zu nutzen. Gleichzeitig wird ein aktiver Beitrag zur Digitalisierung im Steuerwesen und für

die Umwelt geleistet. Die elektronische Einreichung mit der eTaxes-Quittung ist weiterhin möglich. In diesem Fall muss die eTaxes-Quittung wie bisher unterzeichnet und zusammen mit den Belegen auf Papier eingereicht werden.

Fristverlängerungen online

Fristverlängerungen zur Einreichung der Steuererklärung können online über steuern.sg.ch oder über den aufgedruckten QR-Code auf der Steuererklärung beantragt werden.

Live Chat zu Steuerfragen

Auch in diesem Jahr stehen Steuerfachleute zur Verfügung, die Fragen zum Ausfüllen der Steuererklärung online beantworten. Unter steuern-sg.chat oder machs-eifach.ch besteht die Möglichkeit, via Chat mit Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten in Kontakt zu treten und spezifische Fragen zu stellen. Dieser Online-Chat ist werktags von 8.00 bis 21.00 Uhr erreichbar.

**Steueramt empfiehlt:
Prüfen Sie Ihre provisorische Rechnung!**

Wertschriften- und Guthabenverzeichnis
Rückstellungsantrag Verrechnungssteuer

Kanton St. Gallen

Person 1:
Person 2:

Registernummer:
Gemeinde:

www.steuern.sg.ch
Formular 1
2024

Steuererklärung
für natürliche Personen
Kantons-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

Kanton St. Gallen

Erhebung Strukturdaten 2025

Für das Gesuch von Direktzahlungen führt das Landwirtschaftsamt St.Gallen die jährliche Strukturdatenerhebung für alle berechtigten Landwirtschaftsbetriebe im Kanton St.Gallen durch.

Für den Vollzug in den Bereichen Landwirtschaft sowie Tierseuchenprävention und Tierseuchenbekämpfung sind alle Tierhalterinnen und Tierhalter (Klauen- und Huftiere, Geflügel, Bienen) sowie auch Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Flächen verpflichtet, an der jährlichen Strukturdatenerhebung mitzuwirken. Die Erhebungen werden wieder vollumfänglich digital während den folgenden Zeitfenstern durchgeführt:

- Direktzahlungsberechtigte Landwirtschaftsbetriebe:
15. Februar bis 2. März 2025
- Betriebe ohne Direktzahlungen, private Tierhaltungen sowie Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen von Flächen:
15. März bis 31. März 2025

Die betroffenen Bewirtschafter/Bewirtschafterinnen sowie Tierhalter/Tierhalterinnen erhalten direkt vom Landwirtschaftsamt St.Gallen kurz vor der entsprechenden Strukturdatenerhebung alle nötigen Informationen per Post zugestellt.

RETRODIGITAL

Oberuzwiler Dokumente auf Retrodigital

Wissen Sie, seit wann die Gemeinde Oberuzwil einen Internetauftritt hat? Ist Ihnen vielleicht bewusst, dass in der Gemeinde anlässlich der 700-Jahr-Feierlichkeiten zur Eidgenossenschaft 1991 unter anderem ein Volksfest und ein Bühnenfest stattfanden? Diese und andere Informationen sind neu auf der Plattform «Retrodigital» zu finden.



Der Kanton St.Gallen und die St.Galler Gemeinden haben 2023 ein neues Angebot auf der Plattform «Retrodigital» geschaffen: Interessierte können darauf neben den Digitalisaten des Kantons auch Dokumente aus St.Galler Gemeinden online einsehen. Seit diesem Jahr sind mit Oberuzwil fünf Gemeinden auf Retrodigital vertreten. Weitere Gemeinden sollen dazukommen. Die Plattform wird von der Staatskanzlei des Kantons St.Gallen betrieben.

Digitale Gemeindechronik

«Retrodigital» bezweckt, Informationen über vergangene Ereignisse in einer Gemeinde besser zugänglich zu machen. Dazu

werden Dokumente aus Gemeindearchiven und vergleichbaren Sammlungen digitalisiert, wodurch eine Art Gemeindechronik des 19. bis 21. Jahrhunderts im Internet entsteht. Die neue Plattform erleichtert Gemeindemitarbeitenden, Studierenden und anderen Interessierten das Recherchieren in der jüngeren Vergangenheit einer Gemeinde. Alle Dokumente sind mit Metadaten versehen und ursprünglich gedruckte Publikationen sind im Volltext durchsuchbar.

Oberuzwiler Dokumente

Vorerst sind die Geschäftsberichte (seit 1990) und die Mitteilungsblätter (seit 2014) der Gemeinde Oberuzwil aufge-

schaltet. Zudem bestehen Verlinkungen zu anderen Publikationen, wie z.B. zur Gemeindechronik aus dem Toggenburger Jahrbuch (seit 1999). Oberuzwil beabsichtigt, 2025 weitere Dokumente digitalisieren zu lassen.

Hier gelangen Sie direkt auf Retrodigital!





MFM-PROJEKT 2025

Aufklärung über die Pubertät

Am 17. und 18. Januar 2025 fand in Oberuzwil das MfM-Projekt statt, das Jugendliche über die Pubertät aufklärt. Insgesamt nahmen 15 Mädchen und 13 Jungen aus den Gemeinden Oberuzwil, Uzwil und der umliegenden Region teil.

Das MfM-Projekt kam sowohl bei den Eltern als auch bei den Jugendlichen sehr gut an. Die Kursleitungen holten Rückmeldungen ein, die durchweg positiv waren. Die Mädchen nahmen an der «Zyklusshow» teil, bei der sie über ihren Körper, ihren Zyklus und die Veränderungen während der Pubertät lernten. Die Jungen besuchten das Programm «Mission for Men», das ihnen ebenfalls wichtige Kenntnisse über ihren Körper und die Veränderungen vermittelte.

Nur was ich schätze, kann ich schützen

Das Projekt steht unter dem Leitsatz «Nur was ich schätze, kann ich schützen». Die Jugendlichen sollen ihren Körper kennen und schätzen lernen, um ihn entsprechend schützen zu können. Das MfM-Projekt fand dieses Jahr in Oberuzwil statt und wurde von Anina Thürlemann und Alina Schläpfer (Elternmitwirkung Uzwil) organisiert.

Nächstes Jahr wird das Projekt am 16. und 17. Januar 2026 in der Gemeinde Uzwil stattfinden. Ein grosser Dank gebührt den kompetenten Kursleitungen, den Schulleitungen für die Unterstützung bei der Organisation sowie den Gemeinden Oberuzwil und Uzwil, die das Projekt finanziell unterstützt haben. Das Projekt war ein grosser Erfolg und hat den Jugendlichen wertvolle Einblicke und Wissen vermittelt. Wir freuen uns, auch nächstes Jahr viele interessierte und motivierte Jugendliche und Eltern begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier:



GEBURTEN

7.12.

Winckler Neo,

Sohn des Winckler Stefan und der Scherer Pamela, Fliederweg 4, Oberuzwil

12.12.

Huber Andrin Jan,

Sohn des Huber Ronald und der Herzig Sara, Hohrainstrasse 18, Oberuzwil

21.12.

Bytyqi Iona,

Tochter des Bytyqi Veton und der Bytyqi Rabe, Bahnhofstrasse 29, Oberuzwil

24.12.

Akçay Yusuf Emir,

Sohn des Akçay Muhammed und der Akçay Elif, Bahnhofstrasse 8, Oberuzwil

27.12.

Weibel Noemi,

Tochter des Weibel David Friedrich und der Weibel Katrin, Rosenbühlstrasse 29, Oberuzwil

Nachtrag

21.6.

Pathan Yunus,

Sohn der Pathan Simrin Muzammil, Rosenbühlstrasse 25, Oberuzwil

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](https://www.oberuzwil24.ch)



Investitionsbedarf an den Primarschulen und in der MZH Breite

Der Gemeinderat hat an seiner ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung im neuen Jahr – zusammen mit dem Schulrat – anstehende Projekte in den Schulanlagen priorisiert. Aufgrund der Schulraumplanung, welche noch vom «alten» Gemeinde- und Schulrat in Angriff genommen wurde, wurden bereits im letzten Jahr erste Grobplanungen zu den künftigen Kapazitäten der Primarschulanlage Breite Oberuzwil vorgenommen.

Die zu erwartenden Schülerzahlen und die Klassenplanung der Schulverwaltung und des «alten» Schulrates haben aufgezeigt, dass für die Jahre 2027/28 Raumbedarf in der Breite besteht. Es wurde eine Gesamtschau inkl. Tagesstrukturen vorgenommen, um einen ganzheitlichen Bedarf abbilden zu können. Die Planung dazu wurde noch vom «alten» Gemeinderat im letzten Sommer freigegeben.

Investitionsbedarf

Primarschule Breite

Dem «neuen» Gemeinde- und Schulrat wurde nun der aktuelle Projektstand präsentiert. Es zeigt sich, dass ab dem Jahr 2026 verschiedene Projekte in der Schulanlage Breite anstehen, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Eine Machbarkeitsstudie zeigt, dass mit geschickten Umstrukturierungen im Bestand der Häuser 1, 3 und 4 der Primarschulanlage Breite der Bedarf mittelfristig gedeckt werden kann. In den

bestehenden Räumlichkeiten ist genügend Platz vorhanden.

Nebst den eigentlichen Schulräumen werden auch die Heizung in der Breite sowie Investitionen an der Mehrzweckhalle notwendig werden. So ist u.a. die Aussenhülle der Ende der 80er-Jahre gebauten MZH Breite sanierungsbedürftig. Bei Regen tropft es bereits in die Turnstunden.

Auch bei den Kindergärten sind Projekte in Bearbeitung. Aktuell ist ein Doppelkindergarten an der Wiesentalstrasse eingemietet. Für den Kindergarten Neugasse ist deshalb ein Neubau in Planung, bei welchem demnächst erste Projektskizzen den Räten vorgelegt werden sollen.

Investitionsbedarf

Primarschule Bichwil

Die Räumlichkeiten im Schulareal Bichwil bleiben weitgehend unverändert. Es ist punktueller Bedarf im inneren der Gebäude vorhanden, welche aber ebenfalls im

Rahmen der bestehenden Räumlichkeiten abgedeckt werden kann. Für diese Anlage, welche nun rund 50 Jahre alt ist, steht jedoch eine umfassende Sanierung der Gebäudehülle an, welche in der Investitionsplanung für 2026 vorgesehen ist.

Zukunftsplanung

Das laufende Jahr wird nun genutzt, sich detailliert mit den Projekten zu befassen und sie umsichtig zu planen und alsdann für die Budgetierung 2026 der Bürgerschaft vorzulegen.

Nach Abschluss dieser Arbeiten in den Primarschulen und Kindergärten können sich Gemeinde- und Schulrat dann auf das Oberstufenzentrum konzentrieren, für welches ab 2029 eine grössere Investition ansteht. Weiter stehen Ideen im Raum, die Tagesstrukturen längerfristig in die Breite-Anlage zu überführen.





PRIMARSCHULE OBERUZWIL

Skilager in den Flumserbergen

Vom 6. bis 10. Januar 2025 fand das Skilager der Primarschule Oberuzwil in den Flumserbergen statt. Die Woche war gefüllt mit spannenden Aktivitäten, viel Spass und unvergesslichen Momenten. Die Schülerinnen und Schüler berichten von einer erlebnisreichen Woche.

«Am Montag um 9.00 Uhr trafen wir uns und fuhren mit dem Car in die Flumserberge. Als wir ankamen, richteten wir unsere Zimmer ein und assen unseren Lunch. Danach ging es direkt auf die Piste. Am Montagabend erlebten wir eine Fackelwanderung. Am Dienstag fuhren wir den ganzen Tag Ski. Am Abend traten wir in Teams in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Es war spannend zu sehen, wie jeder sein Bestes gab, um Punkte für sein Team zu sammeln. Die Stimmung war hervorragend, und wir feuerten uns gegenseitig an. Am Mittwoch regnete den ganzen Morgen, darum blieben wir am Nachmittag im Lagerhaus. Wir spielten Spiele, schrieben Karten und machten und für den Abend bereit. Am Mittwoch fand unser Casino Abend statt. Das Juhui Lagerhaus verwandelte sich in ein glamouröses Casino und

wir durften uns schick anziehen. Es gab verschiedene Spiele wie Roulette, Würfelspiele und Activity. Mit Spielgeld konnten wir unser Glück versuchen und spannende Spiele erleben. Am Ende des Abends wurden alle Spieler mit kleinen Preisen belohnt. Am Donnerstagnachmittag fand unser Skirennen statt. Am Abend fand die Rangverkündung und anschliessend der bunte Abend statt. Unser Abend endete mit einer Disco. Die Atmosphäre war fröhlich und ausgelassen und wir tanzten zu den neuesten Hits. Es war der perfekte Abschluss für eine aufregende Woche im Skilager. Am Freitag mussten wir am morgen schon packen. Danach ging es das letzte Mal auf die Piste. Im Lagerhaus assen wir noch zu Mittag und fuhren um 13.30 Uhr mit dem Car wieder nach Hause.»



TODESFÄLLE

1.12.

Hechtberger Roger,
wohnhaft gewesen
in Oberuzwil,
mit Aufenthalt
im Tertianum Christa

12.12.

Keil geb. Ott Myrta,
wohnhaft gewesen
in Oberuzwil,
mit Aufenthalt
im Tertianum Christa

24.12.

**Kubisek Fäh
geb. Kubisek Andrea,**
wohnhaft gewesen
in Oberuzwil,
Buchholdernstrasse 21



TRAUUNG

12.12.

**Billig Marvin und
Flütsch Fabienne,**
Im Lindengarten 18,
Oberuzwil

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**



Baselbieter «Schangsongs» in der Gerbi

Florian Schneider stand mit seiner Gitarre nicht allein auf der Bühne. Er hatte zwei langjährige musikalische Begleiter und Freunde mitgebracht. Roman Bislin-Wild ist in der Region als Kirchenmusiker und Komponist von Chorwerken für Kirchenhöre bekannt, aber auch als einfühlsamer Pianist bei verschiedensten Auftritten. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Zum unvergesslichen Auftritt in Oberuzwil gehörte aber auch der virtuose Geiger Adam Taubitz. Zu den «Schangsongs» lieferten diese immer genau den richtigen «Unterbau».

Schneider hat 2002 rund 30 Dialekttexte geschrieben. Er stand aber nicht einfach mit seiner Gitarre auf der Bühne, sondern setzte sich auf einen Hocker, verliess diesen wieder, erzählte etwas, sang weiter. Das Publikum hörte seinen Geschichten atemlos zu. Besonders berührte sein persönlich erlebtes Flüchtlingsdrama im mexikanischen Raum Richtung USA. Schneider sang dazu ein Lied aus der Sicht eines

Flüchtlings. «Vater, ich hoffe, das Sterben treffe nicht mich.» Piano und Geige schufen dazu genau die richtige Stimmung. Florian Schneider sprach auch über seine Beziehung zu Bühne, Gesang und Schauspiel. Früh hat ihn der Theatervirus erfasst. Bei allem, was der «Schangsonier» erzählte, konnte man sich jede Szene bildlich vorstellen. Am Schluss gab es tosenden Applaus.

Wer die Webseite des vielseitigen Mannes etwas näher studiert, kommt ins Staunen. Zu seinen schönsten Erfahrungen gehörte die Zusammenarbeit mit dem Künstler Rolf Knie, der 2019 die Geschichte

der Knie-Dynastie in einem Musical auf die Bühne gebracht habe, schreibt er in seiner Biografie. Immer gehörten Theater und Gesang für ihn zusammen. Zudem liebt Schneider seit jeher alte Geschichten aus seiner Baselbieter Heimat. Dass diese Leute damals eher eine derbe Ausdrucksweise benutzten, hörte man in verschiedenen seiner Darbietungen. Schneider ist in seiner Mundart zuhause, brachte damit einen neuen Klang in die Ostschweiz

Auf kulturnotizen.ch kann dazu ein ausführlicher Bericht nachgelesen werden.

KONZERTZYKLUS UZWIL

Genuss aus der «Belle Epoque»

Der Konzertzyklus Uzwil lud zu einem Neujahrskonzert mit fast ausschliesslich französischer Musik aus der berühmten «Belle Epoque» ein, einer Zeit von Frieden, Fortschritt und Wohlstand. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Das Trio Dreiklang mit Marianne Corazza, Querflöte; Max Oberholzer, Querflöte, sowie Corinne Kappeler, Harfe, hat sich einzig für dieses eine Konzert zusammengefunden. Die drei Musizierenden zeigten alle Facetten ihrer Instrumente. Die vorgestellten Stücke ergriffen, die Spielfreude war sicht- und hörbar, die Musik sehr gehörfähig. Als Laie stellt man sich vor allem das Harfenspiel ziemlich herausfordernd vor: Auf die Noten schauen, immer die richtigen

Saiten treffen, dabei mit beiden Händen zugreifen und dazu noch auf unterschiedliche Weise mit den Fingern eine Melodie entwickeln. Umso mehr durfte man sich an Kappellers virtuosem Spiel freuen.

Prosit Neujahr

Die sichtlich bewegte Zuhörerschaft spendete einen derart stürmischen, langanhaltenden Schlussapplaus, dass das Trio sich zu einer Zugabe bewegen liess. Mit dem

Intermezzo aus der Carmen Suite Nr. 1 bedankten sich die drei Musizierenden für die hingebungsvolle Stille während des Konzerts und den Applaus. Und wie im Neujahrskonzert des Wiener Musikvereins jeweils «Prosit Neujahr» gewünscht wird, tat das Max Oberholzer in ähnlicher Weise auch in Oberbüren.

Auf kulturnotizen.ch kann ein ausführlicherer Artikel nachgelesen werden.





MUSIKGESELLSCHAFT BICHWIL-OBERUZWIL

Musikunterhaltung 2025

Die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil präsentierte an der Musikunterhaltung ihr abwechslungsreiches Programm. In den zwei Vorstellungen erlebte das Publikum unter dem Motto «Schweiz aktuell: Der Fall MGBO» eine musikalische Reise quer durch die Schweiz.

Mit dem ersten Stück «Die Sonne geht auf» von Rudi Fischer eröffnete die Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil (MGBO) am Samstag, 11. Januar 2025 die Unterhaltung. Doch noch während der Begrüssung des Publikums durch das Co-Präsidium Rebekka Püntener und Silvan Loser, stürmten zwei verummte Gestalten auf die Bühne und entführten die Co-Präsidentin. Glücklicherweise war aber sogleich Wachtmeister Pölsterli zur Stelle, der die Ermittlungen im Fall MGBO umgehend aufnahm. Er begab sich auf eine Reise quer durch die Schweiz, auf welcher er den verschiedensten Personen begegnete. Die MGBO hat zuletzt ihre beiden Präsidenten wieder zurückerhalten und der humorvolle Ausgang der Geschichte sorgte für Lacher im Publikum. Begleitet wurden die einzelnen Stationen von Wachtmeister Pölsterli's Reise mit verschiedenen Musikstücken passend zum Thema. Unter der Direktion von Dominik Eugster bewies die MGBO ihr Können mit einem abwechslungsreich gestalteten Musikprogramm. Die Vielseitigkeit der Musikgesellschaft zeigte sich auch in der Vielfalt der Instrumente, so beispielsweise im Stück «Begegnung»: Urs Ghirlanda, Selina Weiss und Dominik

Eugster überraschten die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihren Alphorn-Klängen. Peter Weiss und Marco D'Incau konnten das Publikum mit ihrem Solo-Stück «Urnerbodä-Kafi» mitreissen. Hansueli Solenthaler begleitete die MGBO im Stück «Sennesinger» mit seinem Akkordeon und sorgte damit für Abwechslung. Auch die Jugendband Betti Players verstärkte mit den Betti Players Junior und der Bläserklasse Bichwil ernteten für ihre Darbietung grossen Applaus. Im Stück «T-Bone Tricks» überzeugte Ricxy Cervantes mit einem gelungenen Posaunensolo.

Dank und Würdigungen

Ruedi Kappeler wurde für 60 Jahre aktive Musik als kantonaler Ehrenjubilär ausgezeichnet. Silvan Bucher, Dominik Traber und Jasmin Gschwend wurden für ihren bereits 15 Jahre langen Einsatz und ihre Verdienste für die MGBO gewürdigt. Der Dank galt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und allen Personen, die tatkräftig an der Organisation dieser Unterhaltung beteiligt waren. Ein ausführlicher Bericht von Annelies Seelhofer-Brunner kann zudem auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.



BAUANZEIGE

Gesuchstellerin und Grundeigentümerin

Ursula Bieri, Dorfstrasse 47, 9248 Bichwil

Bauvorhaben

Abbruch Pool und Erstellung Biopool auf Grundstück Nr. 1167, Dorfstrasse 47, 9248 Bichwil

Einsprachefrist

1. Februar 2025 bis 14. Februar 2025

Die Pläne sind während der Einsprachefrist im Gemeindehaus angeschlagen oder können auf der Bauverwaltung eingesehen werden.

Mehr Infos unter oberuzwil24!



Der Vorstand der Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil



DONNERSTAGSGESELLSCHAFT OBERUZWIL

Hauptversammlung durchgeführt

119 Personen hatten sich für die HV angemeldet. Aus Platzgründen sass der Vorstand deshalb diesmal auf der Bühne. Dort sass auch drei Frauen, welche volkstümliche Akzente setzten. Sie nennen sich «3B»: Blanca Burri, Berty Frei und Brigitte Schumacher. Annelies Seelhofer-Brunner berichtet.

Adrian Müller führte durch den geschäftlichen Teil. Im Augenblick bilden sechs kulturinteressierte Persönlichkeiten den Vorstand. Sie sind immer auf der Suche nach neuen, überraschenden Angeboten für ihre Mitglieder. Im Augenblick sind dies 295 Personen. Adrian Müller streifte im Rückblick kurz die vier im Jahre 2024 angebotenen Kulturveranstaltungen. In seiner Rolle als Kassier hob er ausserdem die Vorteile heraus, welche eine Mitgliedschaft mit sich bringt. Das Budget für 2025 wurde mit einer ausgeglichenen Bilanz vorgestellt.

17 Jahre lang hat Franz Odoni aus dem Revisionsbericht einen kleinen Kabarett-Auftritt gemacht. Diesmal versprach er, es «rüdig seriös» zu machen. Dass für seine Nachfolge jedoch zwei Leute gewählt werden sollten, verführte ihn dann doch zu einer humorvollen Bemerkung. Er sehe schon, dass es jetzt halt zwei Leute für diese grosse Arbeit brauche. Das Ortsmuseum Oberuzwil steht unter der Schirmherrschaft der Donnerstags-Gesellschaft. Anstelle von Roland Schluchter stellte Teammitglied Ueli Gubler dieses geschichtsträchtige Haus vor. Dank Wechsel-

ausstellungen könne man immer wieder Neues entdecken. Diesmal werden sechs Oberuzwiler Gewässer in den Mittelpunkt gerückt. Dazu wird die Geschichte der Clientis-Bank Oberuzwil aufgerollt. Danach servierten Frauen aus dem Oberuzwiler Frauenverein und ein Service-Team aus dem Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang ein feines Nachtessen.

Ein ausführliche HV-Bericht kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

119 Anmeldungen zur Hauptversammlung der Donnerstagsgesellschaft

IG SPORT REGION UZWIL

Schnuppern in Sportvereinen

Die IG Sport Region Uzwil führt von Februar bis März verschiedene Schnupperkurse für Unterstufenkinder durch.

Gerne laden wir alle Unterstufenkinder ein, verschiedene Sportarten kennenzulernen: Judo, Karate, Schwingen, Ringen, Handball, Pfadi, Tennis, Shozindo-Karate, Kunstrad und Badminton stehen dieses Jahr zur Auswahl. Bei den Schnupperangeboten erwartet euch Spiel und Spass und ihr erhält weitere Informationen über die jeweiligen Vereine.

Anmelden

Die Einladung und das Anmeldeformular findet man auf: ig-sport-uzwil.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Kathrin Germann (Telefon: 078 793 84 93, sportuzwil@gmail.com)



TOURING CLUB SCHWEIZ

Kein Alkohol am Steuer

Alkohol am Steuer ist ein öffentliches Sicherheitsrisiko. Wer trinkt und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einer hohen Busse oder gar dem Entzug des Führerausweises rechnen. Der Touring Club Schweiz (TCS) empfiehlt, ganz auf Alkohol zu verzichten, wenn man mit dem Auto unterwegs ist.

Wer in der Schweiz mit einem Atem- oder Blutalkoholwert von über 0,5 Promille unterwegs ist, muss mit rechtlichen Folgen rechnen. Wie schnell jemand diesen Wert erreicht, hängt von mehreren Kriterien ab. Einige davon sind die Grösse und das Gewicht der konsumierenden Person sowie was und wie schnell sie oder er trinkt. Am besten ist auf jeden Fall, man verzichtet vor dem Fahren ganz auf Alkohol. Denn nach einem Glas Bier oder Wein sieht man weniger gut, man reagiert langsamer und geht mehr Risiken ein. Bereits geringer Konsum führt zu hohen Bussen.

Den gesamten Bericht und wichtige Tipps finden Sie auf Oberuzwil24.

Mehr Infos unter Oberuzwil24!



Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2025 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen hatten.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2025 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für ab dem 2. Januar aus dem Ausland Zuziehende endet die Antragsfrist am 31. Dezember 2025.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. Januar 2025 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

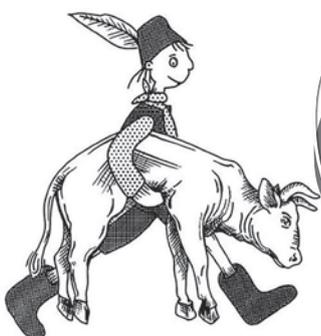
- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.



01.2025



HINTERE
HERBERGE
DAS PROVISORIUM
Bis Oktober 2025

Rinderlei

FR 21. – SO 23. Februar 2025
Rinderlei à la carte & à discrétion

Hans im Glück – Köstlichkeiten von jedem Stück. Geniessen Sie herrliche Rindfleisch-Gerichte! Wir kochen traditionelle und überraschende Gerichte und verwenden alle Stücke vom Rind von der Nase bis zum Hinterteil.



Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch  

LANDGASTHOF
Zur alten
Herberge
NIEDERBÜREN



Mein Beitrag:

«Holzbauten haben eine lange Tradition. Dem nachwachsenden Baustoff gehört auch die Zukunft.»



Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Agenda 2025

31. Januar

18.00–20.00 Uhr

Reparaturi Oberuzwil

Werkschule Ost Plantanenhof
Repair Café Oberuzwil

1. Februar

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

2. Februar

9.00 Uhr

Wasservogel Bettenauer Weiher, Monatsexkursion

Bushaltestelle Schützenhaus
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil
und Umgebung

3. Februar

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

9. Februar

Eidg. Abstimmung

Gemeindehaus, Flawilerstrasse 3,
9242 Oberuzwil

14.00–16.00 Uhr

Wechselausstellung

Ortsmuseum Oberuzwil

10. Februar

14.00–17.00 Uhr

Gemütlichkeit und Tanz Volkstümlich und Schlager

Restaurant Engel, Niederglatt SG
071 393 14 63, Fam. Blattmann

15. Februar

14.11–2.00 Uhr

Jubifäscht 33 Jahr Gräppälä-Schränzer

Alte Gerbi
Gräppälä-Schränzer Bichwil-Oberuzwil

16. Februar

9.30–11.30 Uhr

Halle wo's fägt Oberuzwil

Turnhalle Schützengarten
CHINaktiv, Halle wo's fägt

17. Februar

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

18. Februar

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Bichwil und Niederglatt

14.00 Uhr

Seniorenachmittag

Unterkerche, Neugasse 14
Kath. und evang.ref. Kirchgemeinden
Oberuzwil

20. Februar

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4
Beratung mit Anmeldung am Vormittag

25. Februar

12.00–13.30 Uhr

Familiientankstelle

Familienzentrum Gerbi4

27. Februar

9.00–11.00 Uhr

Kafi Gerbi Spezial

Familienzentrum Gerbi4

28. Februar

Metzgete Männerchor

Alte Gerbi
Männerchor Frohsinn Oberuzwil

18.00–20.00 Uhr

Reparaturi Oberuzwil

Werkschule Ost Plantanenhof
Repair Café Oberuzwil

1. März

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

9.30–11.30 Uhr

Familienzmorge im Kafi Gerbi

Familienzentrum Gerbi4

3. März

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

4. März

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4
Beratung ohne Voranmeldung

9. März

14.00–16.00 Uhr

Wechselausstellung

Ortsmuseum Oberuzwil

15. März

50-Jahr Jubiläum Musikschule

Schule

14.00–16.30 Uhr

Pfadischnuppertag 2025

Pfadiheim Bichwil
Pfadi Bi-Pi Oberuzwil

17. März

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](https://www.oberuzwil24.ch)

